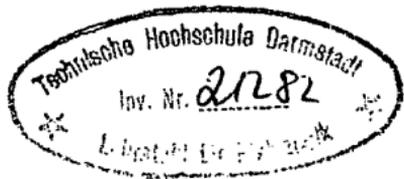


19-5-30

Susan Griffin
Frau und Natur
Das Brüllen in ihr

*Aus dem Amerikanischen
von Renate Stendhal*



Suhrkamp

Inhalt

Danksagung 11

Vorwort 14

Prolog 17

BUCH EINS: MATERIE

Wie der Mann die Frau und die Natur betrachtet
und sich zunutze macht 19

Materie

Worin die Vorstellungen des Mannes von der Natur und
sein Verhalten gegenüber Frauen nebeneinandergestellt und
in historischer Reihenfolge präsentiert werden 21

Land (Das sich wandelnde Gesicht der Erde)

Worin er die Erde zu seinem Nutzen formt 65

Holz (Was für sie da war)

Worin er sich die Bäume aneignet 75

Wind

Worin er die Elemente zügelt 84

Kühe (Unsere Art der Hingabe)

Worin er die Tiere zu Haustieren macht 86

Maultiere

Und die Haustiere sprechen 94

Das Dressurpferd

Und die Haustiere lernen zu gefallen 97

Ihr Körper

Und er modelt ihren Körper nach seinem Geschmack
um 105

BUCH ZWEI: TRENNUNG

Trennung in seiner Sicht und unter seiner Herrschaft
(*worin sich unsere Stimme erhebt*) 117

Wo er beginnt

Trennung, worin er sich von der Frau und der Natur trennt; *Das Bild*, worin er Frau und Natur zum Gegenstand seiner Kunst macht, und *Heirat*, worin er die Frau und die Natur zu einem Teil seiner selbst macht 119

Seine Macht (Er zähmt, was wild ist)

Die Jagd, womit er ihre Wildheit erlegt; *Der zoologische Garten*, in dem sie in ihrem Käfig auf und ab läuft, und *Der Garten*, worin er ihre Wildnis zivilisiert 127

Seine Wachsamkeit (Wie er Wache halten muß)

Unterteilter Raum und *Unterteilte Zeit*, womit er Zeit und Raum überwacht, und *Schweigen*, das als ihr Schweigen erkannt wird 132

Sein Wissen (Er bestimmt, was Realität ist)

Was er sieht (Das Kunststück dabei), worin die Schematik seiner Sehweise untersucht wird; *Die Anatomiestunde*, worin sie Schwierigkeiten mit seiner Schematik hat; *Akustik*, wo seine Art zu hören dargestellt wird; *Verstand*, worin er sie unverständlich nennt, und *Das Argument*, worin wir die Spaltungen in seiner Argumentation erkennen 138

Seine Beherrschung (Wie er unverwundbar wird)

Kindliche Angst, worin wir uns an seine Angst vor der Dunkelheit erinnern; *Geschwindigkeit*, worin er an dem vorbeirast, wovor Frauen und Kinder Angst haben, und *Versenkung*, worin er sich in ihr begräbt 146

Seine Gewißheit (Wie er über das Universum herrscht)

Quantität, womit er die Existenz errechnet; *Wahrscheinlichkeit*, womit er die Zukunft bestimmt, und *Schwerkraft*, worin die Gesetze des Universums sein Schicksal bestimmen 152

Seine Katastrophe (Das Universum erschauert)

Propheten, worin sie uns vor der Verderbnis der Erde warnen; *Plutonium*, worin wir ihre Meinung annehmen, und *Umweltverschmutzung*, worin er die Welt vergiftet 159

Seine Geheimnisse (Was in ihm schlummert)

Traumleben, wo seine rechte und seine linke Hand sich nie begegnen, und *Alpträume*, wo wir einen Blick in eine andere Zukunft werfen 163

Terror

Worin er ihr seine Sichtweite des Universums als Warnung gibt 177

BUCH DREI: ÜBERGANG

Ihre Reise durch das *Labyrinth* zu der *Höhle*, wo sie ihre Vision hat 181

BUCH VIER: IHRE VISION

Nun sieht sie mit ihren eigenen Augen (worin die Welt nicht länger ihm gehört) 191

Das Getrennte wieder vereint

Geheimnis (Wie das Getrennte wieder zusammenkommt)
Wovor ihm gegraut hatte 195

Die Öffnung

Wir betreten einen neuen Raum. Wir treten in eine neue Zeit ein (Das Territorium jenseits seiner Wachsamkeit) 197

Unsere Träume (Was unter unserer Ruhe liegt)

Unser Fliegen, unsere *Teufelei*, unser *Tanzen*, und wir sind *Mit Tieren vertraut* (Was vor ihm geheimgehalten wurde) 203

Unsere alte Wut

Wir erlauben *Turbulenz*; die *Katastrophe* kann nicht geleugnet werden, und wir sagen, es gibt immer *Konsequenzen* (Das Universum, das er zu leugnen suchte) 210

Die Löwin in der Höhle der Propheten

Die Macht, die er nicht zähmen konnte 216

Möglichkeit

Schwerkraft, was wir zu tun hatten; *Zahlen*, was wir nicht tun werden; *Namensgebung*, alles, was wir nicht sagen können, und *Das Mögliche*, was das Universum offenbart (Wessen niemand sicher sein kann) 217

Verwandlung

Wir nehmen unsere Ängste in Augenschein, wir sind verwandelt, und *Erosion*, wir verwandeln (Was er zu kontrollieren versäumte) 223

Klarheit

Vision, ein anderes Wesen zu kennen; *Eins vom anderen* (Das Wissen), was zwischen uns entsteht; *Akustik*, wie wir auf Zeichen horchen (Was wir nicht zugeben würden) und *Unser Bemühen*, wodurch wir weiterleben 227

Materie neu betrachtet

Die Jahre (Ihr Körper erwacht)

Die *Anatomie-Stunde*, nach der ihr Körper verlangt; *Geschichte*, was uns ihr Haar sagt; *Erinnerung*, was wir von ihren Brüsten wissen; *Archive*, was in ihrer Vulva verborgen ist; *Briefe*, was ihre Klitoris sagt, und *Unterlagen*, was Teil ihres Schoßes ist 239

Unsere Natur (Was noch wild in uns ist) 250

Diese Erde (Was sie mir bedeutet)

Wo wir uns befinden 252

Der Wald (Wie wir stehen) Warum wir hier sind 253

Der Wind (Wie sich alles ändert), und 255

Materie (Woher wir unser Wissen haben) 256

Siglenverzeichnis 262

Anmerkungen 262

Literatur 289